

Unsere Gemeinde



Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beuerberger Str.10 82547 Eurasburg
 E-Mailadresse info@eurasburg.de
 Im Internet www.eurasburg.de
 Fax 08179 94 76 -29
 Telefon Zentrale 08179 94 76 - 0

| Name | Sachgebiete | Nebenstelle |
|---------------------------|----------------------|-------------------------|
| Bromberger Michael | Bürgermeister | - 12 |
| Griesbeck Helga | Sekretariat | - 18 |
| Schröfele Maria | Bauamt und Zentrale | - 0 |
| Eidenschink Günther | Bauamt | - 11 |
| Radojewski Reiner | Kämmerer | - 13 |
| Wenus Rosi | Steuern/Kindergarten | - 14 |
| Grad Marianne | Kasse | - 15 |
| Gerold Markus | Standesamt | - 16 |
| Rammelmaier Christine | Meldeamt | - 17 |
| Bauhof | | 0 81 79 92 97 60 |
| Bauhofleiter (Mobil-Tel.) | | 0172 6196418 |
| Wasserwart. (Mobil-Tel.) | | 0172 6196419 |

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Postservice Eurasburg (ohne Postbank)

Montag – Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr
 (bei Konrad Bauer Getränke, Fischergassl 8)

Postservice Beuerberg (ohne Postbank)

Mo, Di, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
 Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr
 u. Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Elektro Günther, Am Pfarranger 3, T. 08179/997371

Post-Service-
 u. Beschwerde-
 Telefon:
 01802 3333
 Mo-Fr: 7–20 Uhr
 Sa: 8–14 Uhr

Wertstoffhof Quarzbichl

| | | |
|---------------------------|---------------------|------------------|
| Privat | Montag - Freitag | 7.30 - 16.30 Uhr |
| | Samstag | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Gewerbe | Montag - Donnerstag | 7.30 - 15.30 Uhr |
| | Freitag | 7.30 - 12.00 Uhr |
| Problemstoffe nur Samstag | | 8.00 - 12.00 Uhr |

Geänderte Öffnungszeiten ab 01. 11. 2008:

Wertstoffhof Eurasburg

Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
 Sowie jeden 1. Mittwoch im Monat von 12.30–13.30 Uhr
 während der Annahme von Sondermüll

Wertstoffinsel Beuerberg

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

| | |
|--|----------------|
| Notruf | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 19222 |
| Giftnotruf | 089 1 92 40 |
| Ärztl. Bereitschaftsdienst | 01805 19 12 12 |
| Polizeidienststelle Wolfratshausen | 08171 42 11-0 |
| Kreisklinik Wolfratshausen | 08171 7 50 |
| Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg | 08179 87 02 |
| Zahnärztin/Eurasburg | 08179 3 67 |
| Apotheke/Eurasburg | 08179 9 24 44 |
| WGV Quarzbichl Abfallberatung | 08179 9 33-33 |
| ● Kirchen | |
| Kath. Pfarramt Beuerberg | 08179 3 98 |
| Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle) | 08177 2 31 |
| Evang. Luth. Pfarramt WOR | 08171 2 90 66 |
| ● Schulen | |
| Grundschule in Beuerberg | 08179 84 47 |
| Grundschule in Eurasburg | 08179 89 10 |
| Mittagsbetreuung | 08179 92 97 75 |
| ● Kindergärten | |
| Kindergarten Beuerberg | 08179 80 13 |
| Kindergarten Eurasburg | 08179 16 70 |

Gottesdienste

Pfarrei Beuerberg

Abendgottesdienste Mittwoch und Freitag, 19.00 Uhr Friedhofskirche
Vorabendgottesdienst jeden 2. Samstag 19.00 Uhr und
Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr in der **Stiftskirche**

Pfarrverband Münsing

Entweder **Schloßkirche Eurasburg, Sonntag, 9.45 Uhr** oder
 Kirche **St. Margaretha in Berg, Sonntag 8.30 Uhr**.
 Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.

Evangelische Gottesdienste:

Jeden 2. Sonntag, **11.00 Uhr** in der Klosterkirche (kleine Kirche Südseite) Beuerberg

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg
 Verantwortlich: **Michael Bromberger**
Redaktion: Alexander v. Ertzdorff
Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg
 Tel.: **08179 / 86 31 oder 92 50 53**
 Fax: **08179 / 57 53**
 mobil: **0177 / 64 78 13 4**
 e-mail: **buecherwerkstatt@t-online.de**
 Layout: **Bücherwerkstatt Beuerberg,**
Alexander v. Ertzdorff
Druck: WA Alpenland KG
© Gemeinde Eurasburg
Alle Rechte vorbehalten

*Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich
 und wird kostenlos an alle Haushalte in der
 Gemeinde verteilt.*

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 6/2008

**4. Dezember
 2008**



Auf dem Foto v. li. n.re.:

- 1. Bgm. Grasl, Münsing;
- 1. Bgm. Forster, Wolfratshausen;
- 1. Bgm. Bromberger, Eurasburg;
- 2. Bgm. Oberhauser, Egling

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

„Sozialraum Nord“, ein Begriff den keiner kennt, der niemanden anspricht, der künstlich geschaffen wurde. Trotzdem sollte dieser Begriff Bedeutung erlangen. Er umfasst die Gemeinden Icking, Münsing, Wolfratshausen, Egling und Eurasburg mit insgesamt etwa 35 000 Einwohner. Etwa 500

davon waren am Samstag, den 11. Oktober, am Sportplatz in Eurasburg zur Auftaktveranstaltung des Projekts „Roter Faden“ gekommen. Ich versuche jetzt mal das Ganze zu erklären. Ausgehend von den Problemen des Jugendamtes mit zunehmenden Problemfällen auch in diesem Raum, versucht natürlich der Landkreis die Jugendhilfe- und Sozialhilfekosten zu begrenzen. Die Kosten sind ein Teil der Problematik, der andere, weit größere Teil, ist das persönliche Schicksal jedes einzelnen Falles, das Verlorengehen eines jungen Menschen. Diese 5 Gemeinden, der „Sozialraum Nord“, wollen gemeinsam versuchen an die jungen Menschen heranzukommen, die sich nicht selber in die Gesellschaft wie Dorfleben, Vereinsleben, Gruppenzugehörigkeit oder Schule und Berufsleben einbringen können. Über die Schulen in diesem Raum möchte das Projekt „Roter Faden“ in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt ein Jahr lang versuchen, Problemfälle zu erkennen, um frühzeitig helfen zu können. Es ist ein ehrlich gemeinter Versuch, einen Fall nicht zum Problemfall werden zu lassen. Jugendprävention eben, der man nur viel Erfolg wünschen kann. Gott sei Dank brauchen die meisten jungen Leute keine Hilfe und finden sich in unserer modernen Gesellschaft sehr gut zurecht, aber vielleicht sollte auch mal einem sozial Schwachen oder einem bei Seite Stehenden Hilfe angeboten werden, in dem man ihn einfach mitnimmt. Der Erfolg dieses Projekts hängt gleichermaßen davon ab, ob der Betroffene Hilfe annimmt und ob der nicht Betroffene Hilfe anbietet. Ich bitte also darum, diesem Bemühen im „Sozialraum Nord“ viel Erfolg zu bescheren und nicht als neuen „Schmarrn“ ab zu tun.

Ihr

Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus sind:

**Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige Termine außer Haus wahrnehmen muss. Dafür können aber jederzeit Termine außerhalb der sogenannten Geschäftszeit vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

09. 09. 2008

● Nachdem das Bayer. Staatsministerium des Innern neue Muster für eine Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Wasserabgabensatzung erlassen hat, wurde die Verwaltung beauftragt, die gemeindlichen Satzungen dieser aktuellen Mustersatzung anzupassen. Gleichzeitig sollen auch im Hinblick auf einen kostendeckenden Betrieb bei der Wasserversorgung die Verbrauchsgebühr und bei der Abwasserbeseitigung die Einleitungsgebühr neu kalkuliert werden.

● Die neue Erschließungsstraße im Baugebiet „Klosterhof“ erhält den Straßennamen „Erlweg“.

● Die finanzielle Förderung der Führerscheinausbildung für Feuerwehrleute wird dahingehend geändert, dass die Gemeinde zu den Kosten für den Erwerb der Führerscheinklassen C und CE einen pauschalen Zuschuss von 1.500 € gewährt.

● Der Gemeinderat stimmte dem Bauentwurf des Ingenieurbüros Buchner für die Kanalisation im Ortsteil Unterherrnhausen zu. Gleichzeitig wurde beschlossen, beim Wasserwirtschaftsamt Weilheim einen Antrag auf vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginn zu stellen.

● Für fünf Pflegeplätze in der Tagespflegeeinrichtung von Frau Angelika Huber, Eurasburg, wurde die Bedarfsnotwendigkeit nach Art. 7 Abs.1 des Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes anerkannt.

● Die Firma Michael Heigl, Beuerberg, erhielt den Auftrag zum Einbau einer Flüssiggasheizung im Feuerwehrgerätehaus Beuerberg. Die Firma Tankschutz

Böhm, Geretsried, wurde mit der Entsorgung des bestehenden Öltanks beauftragt. Der Auftrag für die Lieferung und Aufstellung eines Außentanks wurde an die Firma Tyczka Totalgaz GmbH, Geretsried, vergeben.

● Die Firma Pfatrish, Münsing, wurde mit der Lieferung eines Gmeiner-Streuautomaten mit wegeabhängiger Steuerung und eigener Hydraulikversorgung beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 11.525,15 €.

● Mit den Hochbaumaßnahmen für das Drucksteigerungspumpwerk Habichtgraben wurde die Firma Tony Wammetsberger, Eurasburg, beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 38.542,91 €. Die Tiefbaumaßnahmen wurden bei einem Angebotspreis von 17.385,47 € an die Firma Maier, Eurasburg, vergeben. Mit der Lieferung der Pumpen für die Anlage Habichtgraben und den Hochbehälter Sprengenöd wurde die Firma WPD Kadner beauftragt. Die Kosten werden sich auf insgesamt 27.882,14 € belaufen.

● Die Firma Hermann, Faistenberg, erhielt den Auftrag für die Malerarbeiten am Sportheim in Eurasburg. Die Auftragssumme beträgt 19.377,65 €.

● Nachdem Frau Christiane Grob, die als Kinderpflegerin in der Kindertagesstätte „Hand in Hand“ in Eurasburg beschäftigt war, aus persönlichen Gründen das Arbeitsverhältnis zum 31.08.2008 beendet hat, wurde Frau Anita Kain aus Beuerberg zum 01.09.2008 als neue Kinderpflegerin eingestellt.

14. 10. 2008

Der Gemeinderat beschloss die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 „Eurasburg Süd“ mit Begründung in der Fassung vom 10.06.08 als Satzung.

● Der Entwurf des Gestattungsvertrags zwischen der Gemeinde Eurasburg und der Solargenossenschaft Eurasburg eG zur Installation und zum Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des nördlichen Bauhofgebäudes in Eurasburg, Unterherrnhauser Str. 2 wurde genehmigt.

● Die Vodafone D2 GmbH beabsichtigt ihr Mobilfunknetz im Ortsbereich Eurasburg auszubauen. Die neue Basisstation ist im Ortskern von Eurasburg vorgesehen. Auf Grund des äußerst sensiblen Umfeldes (Grundschule und Kindertagesstätte) hat die Gemeinde keinen Standort innerhalb des angegebenen Suchkreises vorgeschlagen. Von Seiten der Gemeinde wurde die Kläranlage Eurasburg bzw. der vorhandene Sendemast am Oberhof als möglicher Standort benannt.

● Die Firma Manhart, Beuerberg wurde mit den Pflasterarbeiten am Bürgerhaus Achmühle beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 8.792,14 €.

● Die Firma Maier Tiefbau GmbH wurde mit der Erneuerung der Hauptwasserleitung in der Albert-von-Iring-Straße beauftragt. Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird auch der Kreuzungsbereich der Albert-von-Iring-Straße mit der Beuerberger Straße und der Einmündung des Radweges neu gestaltet.

● Die Firma Kanaltec Engesser GmbH wurde mit der Kanalspülung und TV-Inspektion der Schmutzwasserkanäle im Ortsteil Beuerberg und der Dichtheitsprüfung der Schmutzwasserkanäle im Ortsteil Achmühle beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 50.518,48 €.

Verwaltung

Kontrolle der Abwasserkanäle in Beuerberg

Öffentliche und private Abwasserkanäle müssen regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit, Betriebssicherheit und Dichtigkeit geprüft werden. Nachdem die Gemeinde Eurasburg die Schmutzwasserkanäle in Eurasburg und Achmühle bereits untersucht und saniert hat, ist in diesem Jahr der Ortsteil Beuerberg mit der Inspektion der öffentlichen Abwasserkanäle an der Reihe. Der Gemeinderat hat deshalb am 14.10.08 den Auftrag für die Untersuchung der Schmutzwasserkanäle an die Firma Kanaltec Engesser GmbH aus Rott vergeben. Die Firma Engesser wird in den nächsten Wochen mittels einer Kamerabefahrung sämtliche Hauptsammler im Ortsteil Beuerberg untersuchen. Auch die Hausanschlüsse werden bis zum Revisions-schacht im Grundstück kontrolliert. In der Regel erfolgt dies vom Hauptkanal aus. Im Einzelfall kann es aber auch nötig sein, vom Revisions-schacht aus, der sich auf Privatgrund befindet, eine Untersuchung vorzunehmen. Wir bitten deshalb alle betroffenen Hauseigentümer, der Firma Egesser den Zutritt zum Grundstück zu ermöglichen, um einen reibungslosen Ablauf der Untersuchungen zu gewährleisten.

Die Gemeinde Eurasburg wird die festgestellten Schäden an den Kanalleitungen im kommenden Jahr sanieren. Nach Abschluss dieser Maßnahmen müssen dann in einem zweiten Schritt die Hausanschlüsse vom Revisions-schacht aus bis zum Gebäude auf ihre Funktionsfähigkeit und Dichtheit geprüft werden. Die entsprechenden Aufträge hierzu müssen die Anschlussnehmer selbst erteilen. Die Gemeinde wird alle betroffenen Bürger aber noch rechtzeitig ausführlich darüber informieren.

Hinweis der Gemeindekasse:

Am 15. November 2008 sind wieder die vierteljährlichen Raten für

Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbesteuer
Wasser-Abschlag
Abwasser-Abschlag und Müll

fällig.

Bitte zahlen Sie pünktlich. Unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge lassen sich dadurch vermeiden. Haben Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt, achten Sie bitte darauf, dass Ihr Konto auch zum Fälligkeitstag gedeckt ist. Die Bank stellt der Gemeinde Rücklastgebühren bis zu 5,56 € in Rechnung, die leider an sie weitergeleitet werden müssen.

Lohnsteuerkarten 2009

Die Verteilung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 ist zwischen dem 08.10. und 19.10. 2008 erfolgt.

Die Ausstellung fehlender Lohnsteuerkarten ist bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen.

Sollte jemand keine Lohnsteuerkarte mehr benötigen, wird dieser gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden bzw. die Lohnsteuerkarte abzugeben.

+ Bayerisches Rotes Kreuz

Gut versorgt mit dem BRK

Fast alle Menschen bevorzugen die eigenen vier Wände und wollen das Alter so lange wie möglich zu Hause genießen. Umso besser, wenn man sich vorher für die verschiedenen Möglichkeiten der Unterstützung Gedanken macht. Laut Statistik wollen 90 % der Menschen im Alter zu Hause leben und würden gerne auf einen Heimaufenthalt verzichten.

● Mit den ambulanten Dienstleistungen vom Roten Kreuz kann sich fast jeder das Altwerden zu Hause ermöglichen. Ob mit Rat oder Tat, mit Hilfe von Technik oder ein persönlicher Besuch, für fast alle Erfordernisse kann Unterstützung angeboten werden.

● Der Hausnotruf-Dienst bietet größtmögliche Sicherheit auf Knopfdruck rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr und vermittelt schnellste Hilfe, wenn eine Notsituation eingetreten ist – sei es der Arzt, der Pflegedienst oder der Rettungsdienst.

● Wohlschmeckend, angenehm und komfortabel stellt sich der Menüservice „Essen auf Rädern“ dar. Ob ein täglicher Besuch mit einer heißen Mahlzeit oder die wöchentliche Belieferung mit tiefkühlfrischen Gerichten, für jeden Geschmack und Bedarf kann die entsprechende Kostform und Belieferung angeboten werden.

● Wenn der Alltag alleine nicht mehr so recht zu bewältigen ist oder medizinische Hilfestellung erforderlich wird, kann der ambulante Pflegedienst wertvolle Unterstützung bieten. Kompetent und menschlich nah wird die Hilfe geleistet, die gewünscht ist.

● Ergänzt werden die ambulanten Leistungen durch das Angebot „Leben+plus“, das über einen Beratungs- und Besuchsdienst Hilfestellung im Alltag und menschlichen Kontakt vermitteln kann.

Kontakt:

Bayerisches Rotes Kreuz +
Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen
Schützenstr. 7, 83646 Bad Tölz,

Tel. 08041 / 76550

eMail: info@kvbad-toelz.brk.de

Internet: www.kvbad-toelz.brk.de

WGV Quarzbichl informiert: – Frost in der Biotonne?

Bei strengen Minusgraden kann es dazu kommen, dass Bioabfälle in den Tonnen festfrieren, und diese deshalb nicht vollständig geleert werden können. Die Automatik der Leerungsfahrzeuge schlägt die Tonnen mit einer fest vorgegebenen Kraft gegen die Schüttung: was dabei nicht losgeklopft wird, verbleibt in der Tonne. Es ist aus Arbeitsschutzgründen gesetzlich untersagt, dass die Müllwerker selber „Hand anlegen“ und das Material in der Tonne lockern - abgesehen davon haben sie hierfür keine Zeit, da sie im Winter die gleiche Anzahl an Tonnen zu leeren haben wie im Sommer.

Hier einige Tipps, um das Einfrieren zu vermeiden:

- Feuchtes Laub nicht lose in die Tonne: entweder in Kartons (z.B. Weinflaschenkartons aus dem Supermarkt) packen und diese in die Biotonne stellen oder Papiersäcke in Tonnengröße kaufen und die Ton-

ne damit auskleiden. Wem das zu lästig ist, kann das Laub auch zum Wertstoffhof bringen.

- Zeitungsknäuel zu unterst in die Tonne
- Feuchte Bioabfälle schon in der Küche in Zeitungspapier einschlagen - Tipp: eine aufgeschlagene alte Zeitung auf die Arbeitsfläche in der Küche legen, Reste von Obst und Gemüse, Kaffeefilter, Teebeutel und andere feuchte Bioabfälle darauf fallen lassen, mit einem Griff die oberste Lage um die Bioabfälle schlagen und ab damit in den Küchekübel und später in die Tonne. Je nasser die Abfälle, desto mehr Zeitung. Zeitungspapier (keine Illustrierte) kann mitkompostiert werden, die Druckfarbe ist ungiftig. Wer will kann stattdessen Papiertüten für den Kücheneimer oder auch Papiersäcke in Tonnengröße im Handel kaufen, mit denen die Biotonne ausgekleidet wird.

- Wenn die Bioabfälle schon festgefroren sind: die Tonne (beispielsweise in der Ga-

rage) auftauen lassen und erst am Leerungstag um 6.00 Uhr bereitstellen.

- Wenn der Platz in der Biotonne nicht ausreicht, weil die Bioabfälle bei der letzten Leerung festgefroren waren, wird bei der nächsten Leerung auch ein neben die Tonne gestellter Karton oder Papiersack mit Bioabfall mitgenommen - am besten auf einen zweiten Karton stellen, damit der volle Karton nicht am Boden festfriert.

Die gleichen Maßnahmen, die im Sommer Geruch- und Madenbildung vermindern, helfen im Winter gegen das Festfrieren. Grundsätzlich gilt: je feuchter die Abfälle sind, desto mehr Zeitungspapier sollte verwendet werden, denn Zeitungspapier (keine buntbedruckte Illustrierte!) schadet dem Kompost nicht.

Abfallberatung:

Tel. 08179 / 9 33-33 und -35
www.wgv-quarzbichl.de

Giftmobil-Tour 2009

Termine für das Gemeindegebiet Eurasburg

Das Giftmobil kommt im Jahr 2009 wieder nach Eurasburg. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 12.30 – 13.30 Uhr werden am Wertstoffhof die Problemstoffe gesammelt.

| | |
|-----------|---------------------------------------|
| Januar | 07.01.2009 |
| Februar | 04.02.2009 |
| März | 04.03.2009 |
| April | 01.04.2009 |
| Mai | 06.05.2009 |
| Juni | 03.06.2009 |
| Juli | 01.07.2009 |
| August | kein Giftmobil im Landkreis unterwegs |
| September | 02.09.2009 |
| Oktober | 07.10.2009 |

| | |
|----------|------------|
| November | 04.11.2009 |
| Dezember | 02.12.2009 |

Zusätzlich zu den vorgenannten Terminen kann jeden Samstag in Quarzbichl der Problemmüll von 8.00 – 12.00 Uhr bei der Annahmestelle abgegeben werden.

Kfz- und Motorrad Batterien werden nicht angenommen, kostenlose Abgabe beim Handel, WGV Recycling GmbH oder Deponie Greiling !

Altöl und ölhaltige Betriebsmittel aller Art werden nicht vom Giftmobil angenommen; Entsorgung gem. Altölverordnung über den Handel !

Ausnahmefälle nach Rücksprache **kostenpflichtig** bei der Problemstoffannahme der WGV Recycling GmbH in Quarzbichl.

Feuerwehr Großübung am Kindergarten Eurasburg

Die Feuerwehr Eurasburg organisierte für den 24. September 2008 eine Großübung der Feuerwehren Eurasburg, Beuerberg, Herrnhäusern, Schönrain, Osterhofen und Königsdorf. 3 Fahrzeuge des BRK und der First Responder kümmerten sich um „verletzte“ Personen. Der Kreisbrandinspektor beobachtete die Übung. Durch die Einsatzleitung wurden 14 Fahrzeuge und 87 Feuerwehrleute eingeteilt. Zur Rettung der Kinder aus dem stark verrauchten (Disconebel) Kindergartengebäude wechselten sich insgesamt 17 Geräteträger ab. Diese mussten unter schwersten Bedingungen alle Räume



Feuerwehrrübung bei Nacht am Kindergarten Eurasburg.



nach den vermissten Kindern absuchen. Um den Kindergarten entstanden in kurzer Zeit organisierte Zuständigkeitsbereiche. Auf dem Gelände der Sportanlage wurden eine Krankenstation und ein Hubschrauberlandeplatz errichtet. Alle Nottreppen und Notausstiege wurden durch Feuerwehrleute abgesichert. Die Einsatzleitung koordinierte in ständigem Funkverkehr mit allen Feuerwehren. Jedes Zahnrad funktionierte und jeder unterstützte jeden. Eine logistische Meisterleistung von allen Feuerwehrdienstleistenden und den Mitarbeitern des BRKs. Dafür gab es nach der Übung Lob

und Anerkennung vom Einsatzleiter, dem Kreisbrandinspektor und dem Bürgermeister. Die Gemeindeverwaltung und die Kindergartenleitung haben die Gelegenheit genutzt, auftretende Probleme mit den Feuerwehren abzusprechen. Rauchmelder für die Papierlager, Löschdecken für die Küchen und eine neue Notausgangsbeschilderung werden zur Sicherung der Kinder beschafft. Bestätigt wurde die Gemeinde darin, nicht locker zu lassen und erneut bei der Firma E.ON Bayern auf die Beleuchtung der Unterführung zu drängen. Alles in allem eine gelungene Übung zum Schutz der Kinder.

MVV informiert im Netz

Ein neuer Info-Service des MVV bietet den Fahrgästen eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen für alle Haltestellen und Linien der U- und S-Bahn sowie der Regionalzüge.

Wann geht die nächste S- oder U-Bahn? Kann eine P+R-Anlage genutzt werden? Gibt es eine Rolltreppe oder einen Lift? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der MVV unter www.mvv-muenchen.de/haltestelleninformationen.

Auf einem interaktiven Schnellbahnnetzplan kann für jeden S- und U-Bahnhof eine übersichtliche Zusammenfassung von Informationen aufgerufen werden. Neben den aktuellen Abfahrtsplänen, Haltestellen- und Umgebungsübersichten finden sich Angaben zur Barrierefreiheit und den P+R-Angeboten. Sind Fahrplanänderungen auf Grund von Baustellen erforderlich, gibt es hierzu natürlich die entsprechenden Hinweise. Um die Wahl des richtigen Tickets zu erleichtern, liefert das System auch Tarifinformationen für die Haltestelle. Zu besonderen Zielen, wie Marienplatz, Flughafen oder Messe München werden auch Fahrzeiten und Preise genannt. Abgerundet wird das Angebot neben einem Link zu Google Maps unter anderem durch Servicenummern und Verkaufsstellen für MVV-Zeitkarten. Weitere Informationen auch unter www.mvv-muenchen.de

Freilaufende Hunde!

Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeindeverwaltung über folgendes informieren: Schadenersatzansprüche bei Zwischenfällen, die durch einen freilaufenden Hund verursacht werden, sind immer an den Hundehalter zu richten. Es handelt sich hier um eine privatrechtliche Auseinandersetzung. Eine Meldung an die Gemeinde ist dennoch ratsam. Nur so kann die Gemeinde wegen eines mehrmals auffälligen Hundes Auflagen gegen den Hundebesitzer (Leinenzwang, Maulkorb oder Zwingerhaltung) erlassen.

Fußballjugend

Der interessierte Fußballfreund wird festgestellt haben, dass die beiden Herrenmannschaften der SG Eurasburg/Beuerberg heuer einen attraktiven und guten Fußball spielen, was nicht zuletzt mit ansprechenden Platzierungen in den Spielgruppen belohnt wird.

Diese erfreuliche Entwicklung ist auch Ergebnis der beständigen und engagierten Arbeit in unserem Jugendbereich. Diesen Weg gilt es fortzusetzen und so sind in der Saison 2008/2009 wieder 185 Jungen und Mädchen im Trainingsbetrieb und werden

dabei von 26 Betreuern fachgerecht und liebevoll angeleitet.

Das setzt seitens der Betreuer viel Enthusiasmus und die Bereitschaft, Freizeit zu opfern, voraus, denn bis auf wenige Ausnahmen in den älteren Jahrgängen wird diese Tätigkeit **ehrenamtlich** ausgeübt.

Und dennoch bedarf es auch eines finanziellen Aufwands, um mit den Kindern und Jugendlichen gut zu arbeiten.

Der Leitung der Jugendabteilung Fußball Eurasburg/Beuerberg ist deshalb ein besonderes Anliegen, allen an der großen

Aktion „Spendentafel Fußballstadion“ beteiligten Spendern und Gönnern ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen, da mit diesen Geldern die Arbeit in den einzelnen Mannschaften eine weitere Verbesserung erfahren kann.

Wir werden allen Spendern im Rahmen einer Einladung zum großen Abschlussfest des Jahres auch persönlich nochmals unseren Dank aussprechen.

*Jugendabteilung Fußball
Eurasburg/Beuerberg*

Freunde und Gönner der Fußballjugend





1. & 2. Mannschaft

Demmel
Kleinfeldweg 1
92174 Eurasburg
Tel. 08179-82 50

schilger
Kleinweg 1
92174 Eurasburg
Tel. 08179-82 50

der Finanzpartner im Lauchhof
Lauchhof 1
92174 Eurasburg
Tel. 08179-82 50

Bauer
Kleinweg 1
92174 Eurasburg
Tel. 08179-82 50

SG Eurasburg-Beuerberg

Verein für Gartenbau u. Ortspflege Eurasburg und Umgebung e.V.

Am Mittwoch, 26.11.2008 werden ab 8:30 Uhr am Parkplatz vor dem Rathaus Eurasburg Adventkränze verkauft. Der Erlös wird für die Innenrenovierung der

Schlosskirche Eurasburg gespendet. Zum Adventkranzbinden geeignetes Grün- gut z. B. Tannen, Buchs, Eibe, Efeu, kann nach telefonischer Absprache mit Frau

Bergmann (08179/743) ab 08.11.2008 am Vereinsstadl des Gartenbauvereins abgegeben werden.

10 Jahre Lokale Agenda 21 Eurasburg

global denken - lokal handeln - mitmachen Einladung zum 10jährigen Jubiläum

für alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Eurasburg, die an der Arbeit der Lokalen Agenda 21 Eurasburg interessiert sind.

Am Montag, dem 01.12.2008 um 20.00 Uhr im Rathaus Eurasburg (Sitzungssaal)

Vor 10 Jahren wurde die Lokale Agenda 21 auch bei uns in Eurasburg gegründet. Das wollen wir feiern.

1. Nachruf auf den Agendasprecher Herrn Walter Blendermann.
2. Was bedeutet Agenda 21?
3. Grundsätzliches zu unserer Gemeinde.
4. Was ist bisher passiert? (Rückblick auf unsere Aktivitäten)
5. Benennung des neuen Agendasprechers.
6. Wie geht es weiter? (unsere Ziele und Projekte)
7. Wer will noch mitmachen?

Jeder ist herzlich willkommen und kann Ideen einbringen und mitfeiern.

Die Arbeitsgruppe der Lokalen Agenda 21 Eurasburg



Der Bürgermeister

Ausflug – Soldaten- und Kriegerverein Eurasburg

29.08.2008 – 31.08.2008:

Lechtal, Bregenzer Wald, Bodensee und Südschwarzwald

Unser Ausflug führte heuer über Garmisch und Reutte in das Lechtal. Bei Sonnenschein und bester Bergsicht Kaffeepause im bekannten Skiort Warth. Von dort fuhren wir über den Hochtannbergpass durch den Bregenzer Wald ins Rheintal nach



Auf hohem Fels mitten in Rankweil die Burgkirche

Rankweil. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Burgkirche auf dem Felsen mitten in Rankweil. Weiter gings nach Bregenz und Lindau. Nach einer Kaffeepause am Hafen fuhren wir über Friedrichshafen und Meersburg zu unserem Hotel nach Unteruhldingen.

Am Samstag erreichten wir bei

strahlendem Sonnenschein am frühen Vormittag das mittelalterliche Städtchen Stein am Rhein in der Schweiz. Zwei Stunden waren viel zu kurz um die vielen großen und kleinen Sehenswürdigkeiten dieser Stadt genießen zu können.

Als weiterer Höhepunkt begeisterte alle der Rheinfall bei Schaffhausen mit seiner imposanten Naturgewalt.

Mittagspause in Waldshut-Tiengen, weiter durch den Südschwarzwald nach St. Blasien mit seiner beeindruckenden Kuppelbasilika. Über den Schluchsee, vorbei an Donau-Eschingen und durch den Hegau mit seinen bekannten Vulkankegeln gings zurück zum Quartier.

Das Städtchen Stein am Rhein (Schweiz)



Am Sonntag traten wir bei bestem Wetter und guter Laune die Heimreise an. Wir umrundeten den Bodensee und fuhren auf der Schweizer Seite nach Bregenz. Dort



Der Rheinfall bei Schaffhausen

besichtigten wir die Seepromenade und die bekannte Seebühne und fuhren dann über Lindau in das ehemalige Reichsstädtchen Wangen im Allgäu.

Mittagspause in mittelalterlicher Kulisse, Weiterfahrt durch das Allgäu, vorbei an herrlicher Bergkulisse über Kempten, Nesselwang und Füssen zur Kaffeepause an den Forggensee.

Schließlich erreichten wir über Steingaden, Rottenbuch und Peiting die Gaststätte Eibenwald in Paterzell bei Wessobrunn, wo wir unseren Ausflug mit einem reichlichen Abendessen ausklingen ließen. Hier wurde durch Mehrheitsbeschluss festgelegt, dass der nächste Ausflug vom 28.–30. August 2009 in den Bayerischen Wald und Böhmerwald führen wird.

Pfarrgemeinde Beuerberg

!!! Auf geht's zur Jugendkorbinianswallfahrt

Jedes Jahr treffen sich in Freising tausende Jugendlicher um gemeinsam ihren Glauben zu feiern. Heuer ist das Motto:

**Eingeladen sind alle
Jugendlichen
ab der Firmung**

Infos und Anmeldezettel liegen am Schrif-
tenstand in der Kirche aus.

Wenn Du also einmal eine ganz besonde-
re Wallfahrt erleben willst, dann melde
dich an und sei dabei.

Auf möglichst viele Mitfahrer freut sich
Roland Gruber (PA)

Der Ökumenische Kreis Achmühle

lädt alle Interessierten ein
zum ökumenischen Gottesdienst
am 19.11.08

und zur Adventsandacht
am 9.12.08

unter Leitung von Pfarrerin Berner
im Bürgerhaus Achmühle
Beginn: jeweils 19.30 Uhr

Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe



**Benefizkonzert
zur Verleihung des Dörte-
Sambraus-Preises 2008
an Walther Mauk**

**am 1. Adventssonntag,
30. November 2008
um 17 Uhr**

**im Pfarrheim in Beuerberg
mit dem
Amalien Ensemble München**

Wir laden ein zum



**am Sonntag, den 30. Nov.
2008 (1. Advent)
von 14.00 bis 18.00 Uhr
Schulhof Beuerberg**

An unseren Standln werden Selbstge-
machtes und Gebasteltes, wie z.B. Kerzen,
Gestecke, Met und Bäckereien angeboten.
Basteln und Spiele für Kinder, betreut
durch den Kindergarten.

Je nach Witterung werden Kutschenfahr-
ten durchgeführt.

Der Korbflechter Sebastian aus Tirol wird
die Kunst des Korbflechtens vorführen und
seine Produkte zum Kauf anbieten.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls be-
stens gesorgt.

Gegen 15.30 Uhr kommt der Nikolaus!
Er hat seinen Termin den Beuerberger Kin-
dern zuliebe vorverlegt!

Junge Saxophonisten, eine Gruppe der
Blasmusik Beuerberg und die Alphornblä-
ser umrahmen den Adventsmarkt mit
weihnachtlichen Weisen.

Ein Teil des Verkaufserlöses kommt der Ju-
gendarbeit in den Vereinen zugute.

Veranstalter sind die Beuerberger Vereine.
Verantwortlicher Organisator 2008:
SportClub Beuerberg e.V.

Pfarrgemeinschaft Eurasburg

Eurasburg sucht Geschichten und Bilder ...erzählen Sie!

Zum 100-jährigen Jubiläum der Schloss-
kirche Eurasburg im nächsten Jahr sucht
der Pfarrgemeinderat Eurasburg Bilder
und Geschichten aus den vergangenen
100 Jahren. Die historischen Daten sind ja
weitgehend bekannt. Viel interessanter ist
es für uns, zu erfahren, wie sich das Le-
ben der Menschen im Ort, in der Pfarrei
gestaltet und entwickelt hat. Erzählen Sie!
Wie war es als Ministrant, als Kirchenbe-
sucher, als Flüchtling, als Neuzugezogner,
vor 30, 40, 50, 60 Jahren oder auch vor 5
Jahren? Wie haben Sie Feste, das Kir-
chenjahr, den Wochen- oder Tagesablauf
erlebt? Wissen Sie lustige, traurige,
„merkwürdige“ Begebenheiten? Erinnern
Sie sich an schon verstorbene Personen,
die das Leben im Ort geprägt haben?

Zum Praktischen: Wer die modernen Me-
dien nutzt, kann gerne ein Email schreiben

an Birner-Eurasburg@t-online.de.

Schreiben Sie auf, was Ihnen einfällt und
geben Sie es bei den Pfarrgemeinderäten
oder in der Eurasburger Kirche ab. Rufen
Sie an, wenn Sie keine Lust zum Schreiben
haben. Laden Sie jemand ein, dem Sie Ih-
re Geschichte berichten. Reden Sie mit
Nachbarn und Freunden – meist ergeben
sich im Gespräch über „weißt Du´s
noch..“ die schönsten Geschichten.

Es wäre gut, ein buntes Bild über die ver-
gangenen 100 Jahre zu bekommen, bei
dem Altes und Neues gleichermaßen ge-
fragt sind.

Für eine Jubiläumsausstellung suchen wir
auch Fotos und Zeitungsartikel im Zusam-
menhang mit der Schlosskirche Eurasburg
und dem Leben in der Pfarrei.

**Bitte melden Sie sich bei
Elisabeth Birner 08179/8424.**

Alle Fotos und Unterlagen werden zurück-
gegeben.

Saisonausklang Tennisclub Eurasburg e.V.

Unser schon traditioneller Saisonausklang soll am Samstag, den 15. November 2008 um 19.00 Uhr stattfinden. Wie bei unseren bisherigen schönen Herbstfesten möchten wir deshalb auch dieses Jahr wieder ein reichhaltiges Buffet aus mitgebrachten Speisen aufbauen.

Bitte lasst uns bis zum 05. November wissen, welchen kulinarischen Beitrag Ihr z.B. leisten wollt:

Quiche Lorraine

Zwiebelkuchen

Lauchkuchen

verschiedene Salate

Wurst-, Schinken oder Käseplatten

Fleischpflanzl

Gebäck, Pasteten

Nachspeisen oder Speiseeis

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, um unser herbstliches Fest zu bereichern.

Der Verein stiftet wieder 1 Fass Bier und 10 Flaschen Wein!

Der Vorstand freut sich auf einen schönen Abend mit möglichst starker Beteiligung.

Mit sportlichen Grüßen

Hans-Joachim Teske

Fax 08179 92 58 60

Tel. 08179 81 94

Bücherflohmarkt am 29. November 2008

Wir veranstalten wieder einen Bücherflohmarkt zu Gunsten der Schulbücherei Beuerberg/Eurasburg.

Am **29. November** verkaufen wir von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** gebrauchte Bücher. Wer also alte Romane, Kochbücher, Kinderbücher, Krimis, Hörbücher etc. gerne entsorgen möchte, bringe sie bitte zu uns in die Schulhäuser. In den Foyers stehen Sammelbehälter bereit. Die Einnahmen des Verkaufs werden wir für wunderschöne Kinderbücher und Sachbücher verwenden.

Am 24. Juli 2008 erhielten wir für unsere Bemühungen rund um die Schulbücherei den 2. Platz des Bürgerpreises der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen.

Darüber haben wir uns sehr gefreut. Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Flohmarkt.

Conni Jung

Antwort: (per Fax oder Brief oder fmdl. bis 05.11.!))

Ich nehme teil mitPersonen. Ich bringe als kulinarischen Beitrag mit:

.....oder/undFlaschen Wein.

Name:

PS.: Familie Teske bringt z. B. ein großes Blech Zwiebelkuchen und 2 Flaschen Wein mit.

Garten- und Verschönerungsverein Beuerberg-Herrnhausen e.V.

Der Winter steht vor der Tür! Das heißt, es müssen Vorbereitungen getroffen werden, damit Mensch, Tier und Pflanze keinen (Frost)-Schaden nehmen. Land und Gärten sind weitgehend abgeerntet. Aber Äpfel wurden noch bis 31.10. in Beuerberg gepresst, die Eurasburger waren etwas früher fertig.

Die „Apfelpresser“ machen diese nicht leichte Arbeit ehrenamtlich, jedes Jahr, auch mit Freude. Und trotzdem an dieser Stelle ein „Wörtchen“ (v. d. Red.) an die „Kundschaft“, diese Tatsache bitte nicht zu vergessen und nicht nach dem Motto „Wer zahlt, schafft an“ daherzukommen.

Von der angelieferten Apfelmenge her war es ein durchschnittliches Jahr. Die genaue Menge war bei Red.-Schluss noch nicht ausgerechnet.

Re: Fotos vom Apfelpressen in Beuerberg.



Das ist die „Dienstags-Mannschaft“, die „Freitags-Mannschaft“ hat sich auf die restlichen Fotos verteilt. Unten: Hier warten die Äpfel, bis sie dran sind..



Ökumenische Pflanzaktion „Bäume schaffen Klima“

Warum dieser Beitrag im Gemeindeblatt?

– Weil die evangelischen Christen der Gemeinde Eurasburg zu St. Michael in Wolf- ratshausen gehören und weil diese Aktion von der Initiative des Jugendfördervereins „Roter Faden“ unterstützt wird (Veran- staltung am 11.10. auf dem Sportplatz in Eurasburg, s. auch Titelbild, Grußwort S.3 und Seite 13 in dieser Ausgabe „Unsere Gemeinde“).

Die evangelische Kirchengemeinde St. Michael in Wolf- ratshausen hat den Klima- wandel zum „Thema des Jahres 2008“ ge- wählt. Das Programm dazu wird gemein- sam mit der katholischen Pfarrgemeinde von St. Andreas gestaltet. Es besteht aus Themengottesdiensten, öffentlichen Vor- trägen, einer Vorführung des Films „Eine unbequeme Wahrheit“ von Al Gore und einer **ökumenischen Baumpflanzaktion im November 2008**

Die Gemeindemitglieder sollen in ihren Gärten nach Möglichkeit einen zusätzli- chen Laubbaum einer heimischen Art pflanzen. Allein Bäume entziehen der At- mosphäre das klimaschädliche CO₂ und

binden den Kohlenstoff C dauerhaft in ihrem Holz. Das Pflanzen von Bäumen ist deshalb nicht nur ein Symbol für Zu- kunftshoffnung und Gottvertrauen, es hat auch praktische Bedeutung für das Klima; der Beitrag ist angesichts der globalen Waldzerstörung gering, ist aber tendenzi- ell richtig.

Das griechische Wort Ökumene meinte ur- sprünglich die gesamte bewohnte Welt. Unsere ökumenische Pflanzaktion ist nicht exklusiv auf die kirchlichen Gemeinden und ihre Mitglieder beschränkt. Herr Bür- germeister Helmut Forster hat die Teilnah- me der Stadt Wolf- ratshausen zugesagt und stellt städtische Flächen für zusätzli- che Bäume zur Verfügung. Bitte überlegen auch Sie, ob Sie sich der Initiative an- schließen und auf Ihrem **Firmen- oder Vereinsgelände** zusätzlich Bäume pflan- zen können (auch als rechtzeitigen Ersatz für alte Bäume), oder ob Sie sich mit einer Geldspende an der Aktion beteiligen möchten. Aus dem Spendenfonds werden Bäume gekauft und Pflanzkosten dort be- stritten, wo nur Platz zur Verfügung gestellt wird.

BLZ 700 543 06, dazu immer das Stich- wort „Baumpflanzaktion“! Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenbe- scheinigung für Ihre Steuererklärung.

Über den Fortgang der Aktion und über die Teilnehmer – Pflanzler oder Spender – werden die Gemeindebriefe und die Tages- presse berichten.

Wenn Sie dabei sein möchten, füllen Sie bitte das angefügte Formular aus und schicken Sie es an eines der Gemeinde- büros. Sie erfahren dann mehr über die Preise bei Sammelbestellung klimafester Baumarten, Pflanzhilfen, Finanzierung, Beratung, Termine etc.

Mit Ihrer Teilnahme können Sie Gutes tun nach dem Rezept „Global denken“ (Erdkli- ma schonen) und „lokal handeln“ (mehr Grün in Stadt und Region). Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Für den Kirchenvorstand von St. Michael (Dr. Christian Schütze)
Für den Pfarrgemeinderat von St. Andreas (Bernhard Rehm)

An die
Evang. Kirchengemeinde St. Michael
Bahnhofstraße 2
82515 Wolf- ratshausen
Telefax 08171-27252

An die
Pfarrgemeinde St. Andreas
Pfarrbüro Marienplatz 4
82515 Wolf- ratshausen
Telefax 08171-482714

Spendenkonto der Evangelischen Kirchen- gemeinde: Konto 158,
Spendenkonto der katholischen Pfarrge- meinde Konto 570003004 jeweils bei der Sparkasse Bad Tölz- Wolf- ratshausen

Wir beteiligen uns an der Baumpflanzaktion der Kirchengem. St. Michael u. St. Andreas:

Name und Anschrift :.....
.....

Ansprechpartner:.....

Telefon:.....Telefax.....E-Mail.....

- Wir stellen Fläche für die Aktion zur Verfügung.
- Wir möchten dafürBäume über eine Sammelbestellung erwerben.
- Wir nehmen die Pflanzhilfe in Anspruch nehmen.
- Wir wünschen fachliche Beratung
- Wir spendenEuro für die Baumpflanz- Aktion

Bitte Zutreffendes ankreuzen, Lücken wunschgemäß ausfüllen und an eine der rechts genannten Adressen zurückschicken.

Datum,.....

Stempel

Unterschrift:.....

Gelungene Auftaktveranstaltung des Projekts „Roter Faden“

Vier der fünf Gemeinden aus dem „Sozialraum Nord“ kämpften um Punkte und Ehre. Ein ganz tolles Fest war diese Veranstaltung am Sportgelände in Eurasburg. Den Organisatoren aus allen 4 Gemeinden gebührt große Anerkennung für ihren aufwendigen Einsatz und die mitgebrachte Begeisterung. Man kann der Idee nur viel Erfolg wünschen, dass möglichst kein Jugendlicher verloren geht.



Ein echter Renner



Unser neuer Schulleiter Frank Schwesig gibt letzte Tipps vor dem Seilziehen.



Politprominenz v.l.n.r.: Stellvertretender Landrat Klaus Koch, Landrat Sepp Niedermaier, 1. Bgm. Michael Bromberger, Eurasburg und 2. Bgm. Hubert Oberhauser, Egling.



We are the Champions- beim Kekse-Essen, unten rechts Siegerin Marina Schön!

Wer fesselt den „BM“ am schnellsten? –
... und alles unter Aufsicht des Rektors.

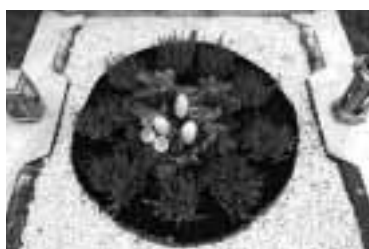


Toll! Wer hoch hinauf will...
...ist gut abgesichert!



Sinnbilder für Leben und Tod – Symbolpflanzen auf Gräbern

Seit alters her begleiten uns Menschen die Blumen und Pflanzen, Bäume und Sträucher im täglichen Leben und natürlich auch im Tod. In ganz besonderer Weise sollen sie Trauer zum Ausdruck bringen, Trost spenden, den Lebenden Hoffnung geben und Erinnerungen an die Verstorbenen wach halten. Aussagen zur Symbolik sind geprägt durch Religion, Glauben und Kultur. Weiter vermitteln Formen, Wuchs und Anordnung der Pflanzen seit Urzeiten einen tiefen Sinn.



1. **Der Kreis oder Kranz** = rund, ohne Anfang und Ende, steht für die Ewigkeit, Kreislauf ewigen Lebens.
2. **Das Dreieck oder die Zahl 3** = Dreieinigkeit: Vater, Sohn und Hl. Geist
3. **Viereck** = die vier Himmelsrichtungen, 4 Jahreszeiten
4. **Fünfeck** = Verbundenheit der Familie
5. **Senkrecht** = Bindeglied zwischen Himmel und Erde
6. **Waagrecht** = sorgt für Ruhe und Gleichgewicht
7. **Diagonal** = Verbundenheit über den Tod hinaus
8. **Kreuz** = Hoffnung, Siegeszeichen
9. **Herz** = Zeichen für Liebe und Treue, enge Verbundenheit zu den Verstorbenen
10. **Stern** = wegweisend, Stern von Bethlehem, Universum
11. **Gebrochene Formen** = stehen für ein jäh zu Ende gegangenes Leben.



zu Nr. 9 Herz

Folgende ausgewählte Pflanzen haben hohen Symbolcharakter:

Lorbeer = Dekoration während der Beerdigung, Zeichen für Sieg, Ruhm, ewiges Leben, Friede.

Eibe = wegen der dunklen Rinde und der roten, giftigen Beeren auch Totenbaum genannt

Buchs = Auferstehung, Glaube an ein ewiges Ostern

Efeu = Lebenszeichen, Ruhe und Friede, Freundschaft

Immergrün = Treue, Unsterblichkeit

Wacholder = Schutz vor dem Bösen, Kraft und Stärke

Wermut = Bitterkeit, Trauer, Schmerz und Tod

Zypresse = Lebensbaum, Unsterblichkeit

Palmzweig = Friedenssymbol, Sieg über den Tod

Rose = Liebe, Zuneigung, Glück, innige Verbundenheit, Farbe rot

Lilie = grösstes Mariensymbol, Vergleich mit der Reinheit der Gottesmutter = Farbe Weiß

Myrthe = Liebe, auch über den Tod hinaus

Rosmarien = Treue zum Partner, auch nach dem Tod



Hauswurz = schützend, Heimat im Himmel

Nelke = Gefühle, Duftsymbol, Glück

Ilex = ewiges Leben, Abwehr der bösen Geister

Chrysantheme = Vergänglichkeit, Totenblume, Herbst

Vergissmeinnicht = Abschied in Liebe, Bescheidenheit

Stiefmütterchen = Sinnbild der Dreifaltigkeit Gottes

Tanne = Advent, Ankunft, Heimat

Mistel = Schutz vor dem Bösen

Weinrebe = Zeichen für Jesus Christus, Auferstehung mit Christus

Heidekraut und Moos = Herbst, Tod, Vergehen

Mohn = Schlafsymbol

Narzisse = Osterfreude, Auferstehungsgedanke, Farbe: gelb

Strohblume = Unsterblichkeit, Ewiges Leben

Ringelblume = Früher auch eine Totenblume, der Überlieferung nach besitzt sie eine Heilkraft für die Seele

Auch die Farben spielen eine besondere Rolle und sind zutiefst emotional:

Weiß = Unschuld, Reinheit, Kindlichkeit, Tod eines Kindes

Rot = Liebe, Leben, Leidenschaft → Liebe über den Tod hinaus

Grün = Ruhe, Ausgeglichenheit, Natur und Frühling,

Gelb = Wärme, Symbol der Sonne → Sonnenblumen

Blau = Treue, Ferne, symbolisiert Beständigkeit und stille Freunde

Schwarz = Trauer, Graberde, Vergänglichkeit des Menschen

Es kann ein schöner und auch tröstlicher Weg sein, über die Symbolik der Pflanzen das Leben unserer Verstorbenen nachzuzeichnen und uns durch die bewußte Pflanzenverwendung an sie zu erinnern.

Maria Baur

TERMINE

Was ist los in Beuerberg

| Datum | ⊕ | Veranstaltung |
|------------|-------|--|
| 12.11.2008 | 14:00 | Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg Veranstalter: Pfarrei |
| 14.11.2008 | 17:00 | Gottesdienst in der Pfarrkirche Martinszug zum Kindergarten |
| 15.11.2008 | 10:00 | Leonhardritt in Oberherrnhausen |
| 16.11.2008 | 10:00 | Gottesdienst zum Volkstrauertag |
| 23.11.2008 | 10:00 | Jahrtag der Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhausen |
| | 14:00 | Schützenball im Gasthaus zur Mühle |
| 28.11.2008 | 14:00 | Adventskranzbinden des Garten- und Verschönerungsvereins im Pfarrheim; anschl. Verkauf |
| 30.11.2008 | 11:00 | Jahreshauptversammlung der Gebirgsschützenkompanie im Gasthof zur Mühle |
| 30.11.2008 | 14:00 | Adventsmarkt im Schulhof der Schule Beuerberg |
| 30.11.2008 | 17:00 | Benefizkonzert Preisverleihung Dörte-Sambraus-Preis im Pfarrheim Beuerberg |
| 05.12.2008 | 19:30 | Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Beuerberg im Gerätehaus Beuerberg |
| 06.12.2008 | 19:00 | Gottesdienst; anschließend Nikolausfeier des Kath. Burschenvereins im Bella Vista |
| 12.12.2008 | 14:00 | Seniorenweihnacht im Pfarrheim; Veranstalter: Pfarrei |
| 20.12.2008 | 20:00 | Weihnachtsfeier der Gebirgsschützenkompanie im Gasthof zur Mühle |

Was ist los im Bürgerhaus Achmühle

| Datum | ⊕ | Veranstaltung |
|------------|-------|---|
| 10.11.2008 | 14:30 | Seniorenachmittag im Bürgerhaus |
| 19.11.2008 | 19:30 | Ökumenischer Gottesdienst im Bürgerhaus; Veranstalter: Ökumenischer Kreis |
| 07.12.2008 | 14:00 | Weihnachtsbasar im Bürgerhaus Achmühle; Veranstalter: Aktive Achmühler |
| 08.12.2008 | 14:30 | Seniorenachmittag (Weihnachtsfeier) im Bürgerhaus |
| 09.12.2008 | 19:30 | Ökumenischer Kreis - Adventsandacht im Bürgerhaus |

Was ist los in Eurasburg

| Datum | ⊕ | Veranstaltung |
|------------|-------|---|
| 10.11.2008 | 20:00 | Tauschring im Rathaus Veranstalter: Agenda |
| 11.11.2008 | 17:30 | Martinszug des Kindergarten Eurasburg |
| 16.11.2008 | 09:45 | Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Schlosskirche in Eurasburg |
| 19.11.2008 | 14:30 | Seniorenachmittag im Rathaus |
| 22.11.2008 | 20:00 | Hoagasch`d - Zwengleitnmusi in der Franz-Ziegler-Halle |
| 27.11.2008 | 20:00 | Adventskranz binden des Gartenbauvereins Eurasburg im Rathaus |
| 29.11.2008 | 14:00 | Skibasar vor der Sporthalle Eurasburg; Skiabteilung SVE: Kauf und Tausch von gebrauchten Wintersportgeräten |
| 01.12.2008 | 19:30 | 10 jährige Jubiläumsveranstaltung Agenda 21 |
| 06.12.2008 | 15:00 | Kindernikolausfeier des Sportvereins in der Franz-Ziegler-Halle |
| 06.12.2008 | 20:00 | Weihnachtsfeier des Gebirgstrachten-Erhaltungs-Vereins Berg-Eurasburg im Rathaus |
| 07.12.2008 | 09:45 | Patrozinium und Jahresmesse (Kirche) des Musikvereins in der Schlosskirche Eurasburg |
| 07.12.2008 | 14:30 | Seniorenachmittag im Rathaus; Veranstalter: Gebirgstrachten-Erhaltungs-Verein Berg - Eurasburg |
| 10.12.2008 | 14:30 | Seniorenachmittag im Rathaus |
| 12.12.2008 | 19:30 | Weihnachtsfeier des Musikvereins im Rathaus |
| 13.12.2008 | 19:30 | Weihnachtsfeier des Burschenvereins im Burschenstüberl |
| 20.12.2008 | 19:00 | Weihnachtsfeier des Sportvereins in der Franz-Ziegler-Halle |

SV Eurasburg - Die Skiabteilung

Unsere beliebte Skigymnastik - für alle, nicht nur für Skifahrer - läuft bereits wieder seit Anfang Oktober. Heidi Brühl und Claudia Berghofer sorgen mittwochs und freitags dafür, dass wir auch die nötige Fitness und Kondition mitbringen. Auch jetzt kann man noch einsteigen! Bis zum Fasching treffen wir uns jeden Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Franz-Ziegler-Halle. Jeden Freitag von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr gibt es mit Claudia eine spezielle Kinderymnastik in der Franz-Ziegler-Halle.